

Sie unterstützen das reine KAOS

Sieben Kurse bringen junge Musiker zusammen

Stader Tageblatt,
28.04.2010

Landkreis. KAOS – das ist durchaus eine gewagte Abkürzung für „Kammermusik und Orchesterspiel im Elbe-Weser-Dreieck“. Denn das Angebot an musikalischen Kursen dient genau dem Gegenteil: Es soll junge Menschen zusammenführen, damit für sie geeignete Ensembles und Orchester entstehen. Noch sind Anmeldungen möglich.

Das Angebot des Landschaftsverbands umfasst Kurse und Freizeiten, die sich an Kinder und Jugendliche richten, die Lust auf Musikmachen haben. Unter Anleitung erfahrener Kursleiter werden die jungen Musizierenden aus dem gesamten Elbe-Weser-Dreieck zusammengeführt, wobei die Förderung bei jedem Niveau einsetzt. „Im Zusammenspiel mit anderen lassen sich Erfolge erzielen, die im Einzelunterricht nur mühsam erreicht werden können“, macht Projektkoordinator Jochen Brockmann aus Stade das Angebot schmackhaft.

„Spiel mit im Jugendblockflötenorchester“, heißt ein Aufruf, dem bislang 70 Kinder gefolgt sind, die im Mai in Verden Flöte spielen wollen.

Über Pfingsten zieht es junge Streicher auf einen Bauernhof bei Verden. Bei diesem Angebot, das

sich an Sechs- bis Zwölfjährige insbesondere aus dem Raum Stade richtet, sind noch Plätze frei. Eine zweite Streicherfreizeit gibt es dann am vorletzten Augustwochenende. Und Mitte Oktober steht die 10. Stader Kammermusikwoche für Streicher, Klarinette und Klavier mit einem großen Abschlusskonzert an.

Aus dem Rahmen fällt das Angebot „Body und Soul“ in Worpswede. Hier soll sich bei den Streichern und Bläsern, zu denen Rockmusiker stoßen, alles um die Musik von Joe Jackson drehen. Vorbereitet wird ein Auftritt bei einem Open Air Rock Festival auf Gut Sandbeck.

Vom Trio bis zum Oktett musizieren die Bläser bei ihrer Freizeit im November an der Kreismusikschule Rotenburg zusammen.

KAOS ist ein Projekt des Landschaftsverbands, das von der Arbeitsgemeinschaft der Sparkassenvorstände im Bezirk Stade finanziell gefördert und von den Musikschulen im Elbe-Weser-Dreieck unterstützt wird.

Mag auch am Anfang eines jeden KAOS-Kurses das Chaos stehen, spätestens bei den Abschlusskonzerten dürfte das dem Wohlklang gewichen sein. (st)

www.kaos-elbe-weser.de



Achtung KAOS: Projektkoordinator Jochen Brockmann, Sparkassenvorstand Dieter Kanzelmeyer und Hans-Eckhard Dannenberg vom Landschaftsverband (von links).

Foto Stief